

# Pressemitteilung

Pressemitteilung-Pressemitteilung-Pressemitteilung- Pressemitteilung  
zu den Dioxin-belasteten Äcker und Wiesen in Rehburg-Loccum

Die Bürgerinitiativen gehen davon aus, daß aus vorhandenen Gutachten und Beprobungen (PGC, Götner u.a.), im Zusammenhang mit der stillgelegten Giftmülldeponie Münchehagen, eindeutig hervorgeht, daß sich die Schadstoffe ins Umfeld der Deponie nicht nur aus Deponieverstaubungen, sondern hauptsächlich aus hydraulisch bedingten Schadstofftransporten ergeben.

In Abhängigkeit von wechselnden Wasserständen und nachgewiesenen geologischen Störungszonen breiten sich die Schadstoffe linienhaft aus.

Entlang dieser Linien sind höhere Giftstoffwerte zu befürchten- auch in weiterer Entfernung.

Die Umfelduntersuchungen sind bisher unter der Annahme breitflächiger Verstaubung durch der Deponiebetrieb großräumig durchgeführt worden. Eine Berücksichtigung der hydraulischen Erkenntnisse fand nicht statt.

Wir fordern:

1. Gezielte Bodenuntersuchungen im Bereich der festgestellten Störungszonen.
2. Die Schadstoffanalysen müssen sich auch auf Stoffgruppen beziehen, die den Transport von Dioxinen und Furanen ermöglichen. (Lösevermittler)
3. Da durch den Umbruch von Grünland, der aus "unerfindlichen" Gründen Ende letzter Woche stattfand, weitere vergleichbare Probenentnahmen langfristig unmöglich gemacht wurde, fordern wir eine sofortige Sicherstellung von Proben aus der umgebrochenen Grünlandnarbe, a. Im Bereich der Hydraulischen Störungen und b. Zum Vergleich, seitlich dieser Zonen.
4. Bei den Probeentnahmen wollen wir dabeisein.

Vor dem Hintergrund der Unsicherheiten der bisher durchgeführten Untersuchungsprogramme, erwarten wir vom Land Niedersachsen in Absprache mit dem Land NRW endlich eine vorsorgliche Stilllegung landwirtschaftlich genutzter Flächen.

BUND  
Peter Thiele  
05705/217

Rehb.-Loccumer  
Bürger gegen Giftmüll  
Wolfgang Völkel  
05766/81226

AG gegen Giftmüll  
Heinrich Bredemeier  
05037/5225

Dies Forderungen werden wir in der Münchehagenausschußsitzung am 4.12.1990 in Loccum zur Diskussion stellen.